

PFARREI ST. ANDREAS BERCHTESGADEN
Der Pfarrgemeinderat 2014/18
Protokoll der 7. Sitzung

Datum: 23. Juli 2015
Ort: Pfarrheim St. Andreas
Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (Anhang)
Entschuldigt: Dr. Hermann Amann, Pater Benno, Karl Bodinger, Peter Renoth, Pater Terentian,
Gäste: Johannes Schöbinger

TOP 1: Begrüßung

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Tobias Vogl

TOP 2: Geistliches Wort:

Pfarrer Dr. Thomas Frauenlob weist auf die hohe Zahl der momentanen Kirchenaustritte hin und gibt einen Einblick in die Finanzsituation der Erzdiözese sowie die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel. Besonders weist er darauf hin, dass das Gremium, das den Steuerhaushalt verwaltet zu 2/3 aus Mitgliedern der Kirchenverwaltungen besteht. Jeder - selbst der Kardinal – hat nur eine Stimme.

TOP 3: Bericht aus den Sachausschüssen

- Rita Jermann berichtet über die von ihr absolvierte Ausbildung Ehrenamtlicher zur geistlichen Betreuung in der Jugendarbeit.
- Zum Thema Umwelt gibt es bezüglich des Pilotprojektes der Erzdiözese von Seiten der Pfarrei noch nichts Neues.

TOP 4: Rückblick auf die Fronleichnamsprozession

Es gab viele positive Rückmeldungen zum Ablauf der Fronleichnamsprozession, auch bezüglich des Beginns und Abschlusses in der Stiftskirche. Es wurde vorgeschlagen, zusätzliche Lautsprecher mitzuführen.

TOP 5: Ortstypisches für die Pfarrverbandsgründung

Für die Gründungsfeier am 22. November 2015 soll dazu für Berchtesgaden etwas aus der „Berchtesgadener War“ ausgewählt werden.

TOP 6: Erarbeitete Themen aus der Klausur - Zielformulierungen

Die beiden Projektgruppen „Katecheten Ausbildung-Erstkommunion/Firmung“ und „Nachbereitung der Sakramente“ berichteten von einem gemeinsamen Treffen mit dem Ergebnis, dass man zeitnah zum Schulbeginn ein Zusammenkommen des Seelsorgeteams mit folgenden Gruppierungen organisieren wird:

- Kinderkirche
- Eltern-Kind-Programm
- Kindergartenmitarbeiter
- ehemalige Erstkommunioneltern

Ziel soll sein, einen Familien- oder/und Kinderbibeltag zu planen oder auch ganz andere Ideen aus diesem Treffen aufzugreifen.

Bezüglich der Nachbereitung der Sakramente Erstkommunion/Firmung wird die Zusammenarbeit mit der neuen Gemeindereferentin Gabriele Hartmann eingeplant.

TOP 7: Neues aus dem Dekanatsrat (Michael Koller)

- a) Es ist im Herbst wieder eine Dekanatsfahrt nach Gars und Altötting geplant.
- b) Die Zusammenarbeit mit dem Dekanat Teisendorf gestaltet sich weiterhin schwierig. Der Wunsch nach zwei eigenen Dekanaten erscheint sinnvoll.
- c) Am 13. Oktober findet die Dekanatsvollversammlung statt mit dem Thema „Sterbehilfe“. Referent wird Alois Glück sein.
- d) Ein Dank geht an Andreas Pfnür für den Bericht und die Bilder vom Dekanatsausflug.

TOP 8: Neues aus dem Pfarrverband (Michael Koller)

- a) Die Vorlagen für ein einheitliches Layout im Pfarrverband sind fertig und können demnächst in allen Pfarreien eingesetzt werden.
- b) Die Arbeit am „Stiftsboten“ kommt gut voran. Das diesbezügliche Gremium besteht aus 5 Mitgliedern mit je einem Ansprechpartner in den einzelnen Pfarrgemeinderäten.
Es wurden schon etliche Inserenten für den Pfarrbrief gefunden, die die Finanzierung erleichtern.
Der 1. Oktober ist Redaktionsschluss für den ersten Pfarrbrief im Advent.
- c) Alle drei Pfarrgemeinderatsgremien sprachen sich für einen gemeinsamen Klausurtag im Januar bei den Pallottinern in Salzburg aus. Dazu soll ein gemeinsames Schema erarbeitet werden.
- d) Es wurde gewünscht, die Abrechnung der Ministrantenwallfahrt nach Rom transparent zu machen.

TOP 9: Neues aus der Kirchenverwaltung

Pfr. Frauenlob berichtet in Vertretung von Dr. Amann :

- a) Wegen der unter den Bänken angebrachten Elektroheizung ist eine Lösung für die Gotteslobablage in der Pfarrkirche ähnlich der in der Stiftskirche nicht möglich. Daher hat man sich – auch aus Kostengründen – für Bücherständer entschieden.
- b) Die Umbauten im Kloster schreiten gut voran. Die Klärung mit dem Denkmalschutz ist abgeschlossen, das Brandschutzkonzept derzeit in Arbeit. Die Einweihung des „Hauses der sozialen Dienste“ wird am 4. Dezember sein. Ab September gibt es von der Caritas auch wieder einen ambulanten Pflegedienst. Die Fahrzeugsegnung wird für den 27. September, dem Caritassonntag, angedacht. Der Termin muss aber noch bestätigt werden.
- c) Der „gefallene“ Engel aus der Pfarrkirche ist restauriert und wird nach der Engelausstellung im Heimatmuseum (Advent/Weihnachten) wieder auf seinen angestammten Platz zurückkehren.
- d) Der Kaspar-Stanggassinger-Schrein wird momentan gefertigt und ist am 18. Oktober bei der Installation der Reliquien zu sehen.
- e) Das Hl. Jahr der Barmherzigkeit, ausgerufen von Papst Franziskus, soll durch eine „Hl. Pforte“ an der Stiftskirche bemerkbar gemacht werden. Dazu wird die Figur des barmherzigen Vaters renoviert und an ihrem jetzigen Standort am Seiteneingang mit einem besseren Beleuchtungskonzept und mit dem entsprechenden Bibeltext versehen und so in den Blickpunkt gerückt. Eine Eröffnungsfeier des Hl. Jahres findet evtl. am 8. Dezember statt.
- f) Am 1. Januar 2016 wird der Haushaltsverbund aller drei Kirchenverwaltungen als „Personal- und Haushaltsausschuss“ in Kraft treten. Dieser besteht aus drei Vertretern von St. Andreas, je einem Vertreter aus Marktschellenberg und Au sowie dem Pfarrverbandsratsvorsitzenden.
- g) Es wird zukünftig eine Verwaltungsleiterstelle im Talkessel geben mit Sitz im Pfarrhaus St. Andreas. Der Beginn der Umgestaltung des Verwaltungsbereichs ist für das Frühjahr 2016 geplant.

TOP 10: Aktuelles aus der Pfarrei (Pfarrer Frauenlob)

- a) Erstkommunion und Firmung waren schöne Feiern. Ein besonderer Dank ging an Kaplan Wiesheu für die Erstkommunion und Diakon Bernhard Hennecke für die Firmvorbereitung, sowie an den Ausschuss „Feste und Feiern“.
- b) Die Romfahrt der Ministranten war mit 104 Teilnehmern gut gelungen.
- c) Kaplan Wiesheu gibt spezielle Taufkurse für Erwachsene.

- d) Es gab Irritationen mit der Gerer Musikkapelle wegen der Gottesdienstgestaltung am Trachtenjahrtag in der Pfarrkirche. Die Angelegenheit hat bereits eine längere Vorgeschichte und muss geklärt werden.
- e) Der neue Kirchenmusiker Stefan Mohr tritt seine Stelle am 1. September an und wird auch den Chorunterricht am Gymnasium von Simone Resch für ein Jahr übernehmen.
- f) Es sollen neue zusätzliche Lektoren gefunden werden, für die es im Herbst einen Einführungskurs geben wird.

TOP 11: Übersicht über wichtige Termine

19. September	Pfarrwallfahrt nach Maria Kirchenthal
24. September	Pfarrgemeinderatssitzung
1. Oktober	Redaktionsschluss „Stiftsbote“

TOP 12: Sonstiges

- a) Es wurde von mehreren Seiten ein Firmtermin am Wochenende gewünscht. So wird die Firmung 2016 am Samstag, dem 24. Juli sein.
- b) Der Franziskanergarten ist ziemlich verwahrlost. Dieser gehört nicht der Pfarrei. Zuständig für die Pflege ist die Immo Bayern.
- c) Auf Nachfrage von Andreas Pfnür wird bestätigt, dass die Lektoren zu Fürbitten und Vermeldungen künftig vom Kirchenschiff aus rechts oben stehen.
- d) Anita Gloßner berichtet, dass ein angedachtes Fest am Missionssonntag mit Asylbewerbern wegen derzeitiger Schwierigkeiten in diesem Jahr noch nicht stattfinden kann. Die Problematik der Asylfrage wird aber allgemein als wichtiges christliches Anliegen gesehen.
- e) Andreas Pfnür regt eine Zusammenarbeit der Pfarrei mit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde zum Austausch von Informationen an.

Im Anschluss an die Sitzung wurde Diakon Bernhard Hennecke vom PGR in einer kleinen Feier verabschiedet.

Für das Protokoll:

Dr. Thomas Frauenlob
Pfarrer

Martha Wörnle
Schriftführerin